

DR. MARIA FEKTER
FINANZMINISTERIN



Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

12284 /AB

10. Sep. 2012

zu 12498 /J

Wien, am 5. September 2012

GZ: BMF-310205/0207-I/4/2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 12498/J vom 10. Juli 2012 der Abgeordneten Gabriele Binder-Maier, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Einleitend wird angemerkt, dass das Jahr 2010 noch nicht vollständig veranlagt ist und die angegebenen Werte für dieses Jahr daher unterschätzt sind.

Zu 1.:

Geltend gemachte Kinderbetreuungskosten	
Veranlagungsjahr 2010 in TEUR	
Burgenland	2.378
Kärnten	7.425
Niederösterreich	22.777
Oberösterreich	8.874
Salzburg	6.593
Steiermark	7.085
Tirol	6.445
Vorarlberg	2.974
Wien	34.076
Zuordnung nicht möglich	7.806
Gesamt	106.431

Zu 2. und 3.:

Steuerausfall aus der steuerlichen Absetzbarkeit für Kinderbetreuungskosten, Veranlagungsjahr 2010 in TEUR											
Steuerbemessungsgrundlage	SUMME	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	T	Vbg	W	Zuordnung nicht mögl.
bis 11.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11.000 bis unter 12.000	1.242	24	115	245	103	84	82	76	22	392	98
12.000 bis unter 14.000	2.466	61	207	495	181	175	164	159	44	817	164
14.000 bis unter 16.000	2.497	59	228	508	188	180	149	129	57	822	179
16.000 bis unter 18.000	2.427	67	202	497	191	174	176	134	45	756	186
18.000 bis unter 20.000	2.232	54	193	464	181	156	150	133	52	674	176
20.000 bis unter 22.000	1.942	45	135	426	196	132	118	104	50	597	139
22.000 bis unter 24.000	1.716	36	102	384	142	100	112	117	52	544	128
24.000 bis unter 26.000	1.654	37	115	373	145	100	99	98	52	506	130
26.000 bis unter 28.000	1.646	42	125	362	163	83	126	95	49	480	122
28.000 bis unter 30.000	1.379	32	82	299	138	74	89	90	41	434	99
30.000 bis unter 40.000	5.122	116	277	1.124	492	295	363	357	180	1.534	385
40.000 bis unter 50.000	3.084	65	163	686	258	179	231	179	127	952	242
50.000 bis unter 70.000	3.815	62	166	931	313	197	245	203	166	1.297	235
70.000 bis unter 100.000	2.426	47	120	561	182	104	150	128	65	915	153
100.000 bis unter 200.000	1.790	33	69	422	147	64	85	101	46	710	114
200.000 bis unter 500.000	534	6	16	93	60	20	33	29	8	226	45
über 500.000	84	0	1	14	9	5	2	6	3	42	3
SUMME	36.056	783	2.316	7.884	3.090	2.123	2.374	2.137	1.058	11.695	2.596

Zu 4.:

In 24% der Fälle, in denen Kinderbetreuungskosten geltend gemacht werden, handelt es sich um Alleinverdienerhaushalte, in 17% der Fälle um Alleinerzieherhaushalte.

Zu 5.:

Bei Erstellung des Abgabenänderungsgesetzes 2009 wurde ein Steuerausfall aus der Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten von 165 Mio. EUR erwartet. Diese Schätzung wurde jedoch, insbesondere aufgrund der breiten Einführung von Gratiskindergärten, irrelevant.

Zu 6.:

Bisher wurden für das Jahr 2010 für etwa 135.000 Kinder Kinderbetreuungskosten geltend gemacht.

Zu 7. und 12.:

Das Bundesministerium für Finanzen schätzt regelmäßig das Aufkommen der einzelnen Steuerarten, jedoch gibt es keine regelmäßigen Schätzungen der Auswirkungen der einzelnen Bausteine der Steuergesetze auf das Gesamtaufkommen. Diesbezügliche Schätzungen erfolgen nur bei wesentlichen Gesetzesänderungen. Sowohl bezüglich der Kinderbetreuungskosten als auch des Kinderfreibetrags ist jedoch in den Folgejahren mit ansteigenden Kosten zu rechnen.

Zu 8. und 9.:

Geschätzter Steuerausfall aufgrund des Kinderfreibetrags, Veranlagungsjahr 2010 in TEUR											
Steuerbemessungsgrundlage	SUMME	Bgid	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	T	Vbg	W	Zuord. nicht mögl.
bis 11.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11.000 bis unter 12.000	2.858	93	179	491	463	170	340	221	92	580	228
12.000 bis unter 14.000	6.273	211	405	1.081	1.029	395	733	500	217	1.206	496
14.000 bis unter 16.000	6.665	234	430	1.174	1.166	416	808	552	235	1.145	505
16.000 bis unter 18.000	6.870	235	436	1.244	1.240	446	875	602	262	1.027	503
18.000 bis unter 20.000	6.470	211	396	1.158	1.278	417	832	628	269	832	450
20.000 bis unter 22.000	5.573	173	316	991	1.117	363	708	567	270	694	375
22.000 bis unter 24.000	4.564	146	241	821	942	292	574	441	262	544	301
24.000 bis unter 26.000	4.066	135	213	732	818	268	490	393	273	472	271
26.000 bis unter 28.000	3.696	121	189	693	741	230	432	362	253	426	251
28.000 bis unter 30.000	3.092	103	161	582	634	185	356	292	211	362	205
30.000 bis unter 40.000	10.088	347	528	1.821	1.992	635	1.117	966	816	1.209	658
40.000 bis unter 50.000	5.007	156	248	935	943	321	516	456	443	673	316
50.000 bis unter 70.000	5.204	140	236	997	902	321	511	460	423	882	331
70.000 bis unter 100.000	2.997	77	142	561	518	195	279	255	226	547	196
100.000 bis unter 200.000	2.201	60	102	426	365	132	207	199	143	438	130
200.000 bis unter 500.000	657	15	31	107	107	40	63	58	34	161	40
über 500.000	94	2	2	15	13	7	8	8	5	30	5
SUMME	76.377	2.462	4.255	13.828	14.266	4.832	8.849	6.962	4.434	11.229	5.261

Zu 10.:

Bisher wurde der Kinderfreibetrag für das Jahr 2010 für etwa 1.245.000 Kinder geltend gemacht.

Zu 11.:

In 23% der Fälle, in denen Kinderfreibetrag (für ein oder mehrere Kinder) geltend gemacht wird, handelt es sich um Alleinverdienerhaushalte, in 11% der Fälle um Alleinerzieherhaushalte. In 52% der Fälle wird der Kinderfreibetrag von beiden Elternteilen geltend gemacht.

Zu 13. bis 16.:

Eine gezielte Auswertung der Zuschüsse der Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgeber für Kinderbetreuung ist nicht möglich, da diese Zuschüsse mit den sonstigen Bezügen gemeinsam erfasst werden.

Zu 17.:

Die Kosten hängen von der konkreten Ausgestaltung des Modells ab.

Zu 18.:

Die Gesamtkosten für die Programmierung und Umsetzung des Familienrechners beliefen sich auf rund EUR 14.000,00 netto.

Zu 18.a.:

Auf die Negativsteuer wird hingewiesen, da diese auch Personen mit Kindern zusteht und aufgrund der Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten und Kinderfreibeträgen der Anspruch auf Negativsteuer vermittelt werden kann.

Aufgrund der Rundungen ergeben sich bei den Tabellen z.T. rechnerische Abweichungen

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.